

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung	11
2 Was versteht man unter „Nachhaltigkeit“?	12
2.1 Geschichtliche Herleitung des Leitbildes „Nachhaltigkeit“	12
2.1.1 Ursprung des Leitbildes	12
2.1.2 Der Brundtland Bericht	15
2.1.3 Die UNCED-Konferenz von Rio de Janeiro	17
2.1.3.1 Regionale Agenda 21	19
2.1.3.2 Lokale Agenda 21	19
2.1.3.3 Betriebliche Agenda 21	20
2.1.4 Die Charta von Aalborg	21
2.1.5 Die Österreichische Strategie zur Nachhaltigen Entwicklung	22
2.2 Der Begriff „Nachhaltigkeit“ („Nachhaltige Entwicklung“ – „Sustainable Development“)	22
2.2.1 Terminologie	23
2.2.2 Definitionsversuche und Grundsätze	24
3 Soziale Nachhaltigkeit	30
3.1 Historischer Ursprung / Genese des Begriffes Soziale Nachhaltigkeit	31
3.2 Die Stellung der Sozialen Nachhaltigkeit in der Mehrdimensionalität des Leitbildes Nachhaltigkeit	32
3.2.1 Konzeptionen zur Beschreibung des Verhältnisses der Nachhaltigkeitsdimensionen	33
3.2.1.1 Das „magische“ Dreieck der Nachhaltigkeit	33
3.2.1.2 Das „Ringmodell“	35
3.2.1.3 Die „Kapitalmodell“	36
3.2.1.4 Das Modell einer Nachhaltigen Kulturentwicklung	37
3.2.1.5 Das Modell eines „Nachhaltigkeitstetraeder“	38
3.2.2 Die ökologische Dimension	40
3.2.3 Die ökonomische Dimension	41
3.2.4 (Global)Strategien zur Umsetzung der Nachhaltigkeit	43
3.3 Grundsätze Sozialer Nachhaltigkeit	43
3.3.1 Charakteristika des „Sozialen“	45
3.3.2 Kernelemente Sozialer Nachhaltigkeit	47
3.3.2.1 Kernelemente Sozialer Nachhaltigkeit in der Agenda 21	49
3.3.2.2 Kernelemente und Leitziele Sozialer Nachhaltigkeit der Österreichischen Strategie zur Nachhaltigen Entwicklung	50
3.4 „Homo sustinens“ – Menschenbild der Nachhaltigkeit	52
3.4.1 Elemente nachhaltigen Handelns auf der Ebene von Individuen	52
3.4.2 Elemente nachhaltigen Handelns auf der Ebene der Gesellschaft	54
4 Operationalisierung und Evaluation Sozialer Nachhaltigkeit	56
4.1 Kriterien Sozialer Nachhaltigkeit	56
4.1.1 Kriterium Soziale Innovationen	56
4.1.2 Kriterium Soziale Regionalentwicklung	59
4.1.3 Kriterium Partizipation	60
4.1.4 Kriterium Qualität	63
4.2 Die Implementierung von Lokalen Agenda 21-Prozessen	64
4.2.1 Der Verfahrensablauf der Umsetzung einer Lokalen Agenda 21	65
4.2.1.1 Das Modell des ÖIN	65

4.2.1.2 Das Modell der OÖ. Akademie für Umwelt und Natur	70
4.2.2 Kommunikative Ansätze	72
4.2.3 Bereits umgesetzte LA 21 Initiativen	74
4.3 Indikatoren/Indikatorensysteme zur Messung Sozialer Nachhaltigkeit	74
4.3.1 Ziele von Indikatoren/Indikatorensets	75
4.3.2 Geschichte der Sozialindikatorenforschung	75
4.3.3 Charakteristika der Sozialindikatorenforschung	75
4.3.4 Indikatoren versus Indizes	76
4.3.5 Anforderungen an Nachhaltigkeitsindikatoren	77
4.3.5.1 „Weiche“ Sozialindikatoren	78
4.3.5.2 „Harte“ Sozialindikatoren	79
4.3.6 Indizes und Sozialindikatoren(sets) auf verschiedenen (räumlichen) Ebenen	79
4.3.6.1 Indizes und Sozialindikatoren auf internationaler Ebene	79
4.3.6.2 Indikatorenset auf nationaler Ebene (Österreich)	82
4.3.6.3 Indikatorensysteme auf regionaler und lokaler Ebene	83
4.3.7 Klassifikationsmöglichkeiten von Indikatoren	86
4.3.7.1 Der Pressure-State-Response-Ansatz	86
4.3.7.2 Der Driving-Force-State-Response-Ansatz	87
4.3.7.3 Das Modell des Projektes MONET	89
4.3.8 Indikatorensetentwurf für die lokale Ebene	92
4.3.8.1 Indikatoren für das Kriterium Innovationen	92
4.3.8.2 Indikatoren für das Kriterium Regionalentwicklung und Regionsspezifische Indikatoren	93
4.3.8.3 Indikatoren für das Kriterium Partizipation	95
4.3.8.4 Indikatoren für das Kriterium Qualität	96
4.4 Evaluation Sozialer Nachhaltigkeit	97
4.4.1 Definitionen und Eigenschaften von Evaluationen	97
4.4.2 Arten und Gliederung von Evaluationen	98
4.4.2.1 Gliederung nach dem Nutzen von Evaluationen	98
4.4.2.2 Gliederung nach den Inhalten von Evaluationen	99
4.4.2.3 Die zeitliche Gliederung von Evaluationen	100
4.4.2.4 Gliederung von Evaluationen nach der empirischen Methodik	102
4.4.2.5 Gliederung von Evaluationen nach der Indikatorenebene	104
4.4.3 Funktion und instrumenteller Wert von Evaluationen	105
4.4.4 Anforderungen an Evaluationen	105
4.4.5 Spezifika von Evaluationen (Sozialer) Nachhaltigkeit	111
4.4.5.1 Qualitätskriterien für die Evaluation (Sozialer) Nachhaltigkeit	112
4.4.5.2 Funktionen der Evaluation (Sozialer) Nachhaltigkeit	113
4.4.6 Die Datensammlung	114
4.4.7 Die Datennutzung	116
4.4.8 Der Referenzrahmen für Indikatoren in der Evaluation von (Sozialer) Nachhaltigkeit	116
4.4.9 Die Aggregations- und Darstellungsmöglichkeiten von Indikatoren	117
5 Evaluationsversuch Sozialer Nachhaltigkeit am Beispiel der Gemeinde Steinbach an der Steyr	119
5.1 Die Gemeinde Steinbach an der Steyr	119
5.2 Allgemeines zur Gemeinde Steinbach an der Steyr	119
5.1.2 Der „Steinbacher Weg“	121
5.1.3 Entwicklungsstufen des Leitbildes der Gemeinde Steinbach an der Steyr	123
5.1.3 Das Leitbild Steinbach an der Steyr	124
5.1.5 Die vier Säulen des „Steinbacher Weges“	126

5.2 Versuch einer Evaluation des „Steinbacher Weges“	128
5.2.1 Das Evaluationsdesign.....	128
5.2.1 Indikatoren zur Bestimmung einer möglichen sozialen Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit.....	131
5.2.1.1 Indikatoren für das Kriterium Soziale Innovation.....	131
5.2.2.2 Indikatoren für das Kriterium Regionalentwicklung bzw. Regionalität.....	135
5.2.2.3 Indikatoren für das Kriterium Partizipation.....	154
5.2.2.4 Indikatoren für das Kriterium Qualität	160
5.2.3 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	165
6 Zusammenschau und Ausblick.....	170
7 Abkürzungsverzeichnis	171
8 Quellenverzeichnis.....	172